

Masterstudiengang

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (MiGG)

Modulhandbuch –
Wintersemester 2024/2025

wiso.fau.de/migg

**Mehr
wissen**



Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Master-Prüfungsordnung.

**Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an
den zuständigen Modulverantwortlichen.**

Stand: 20. September 2023

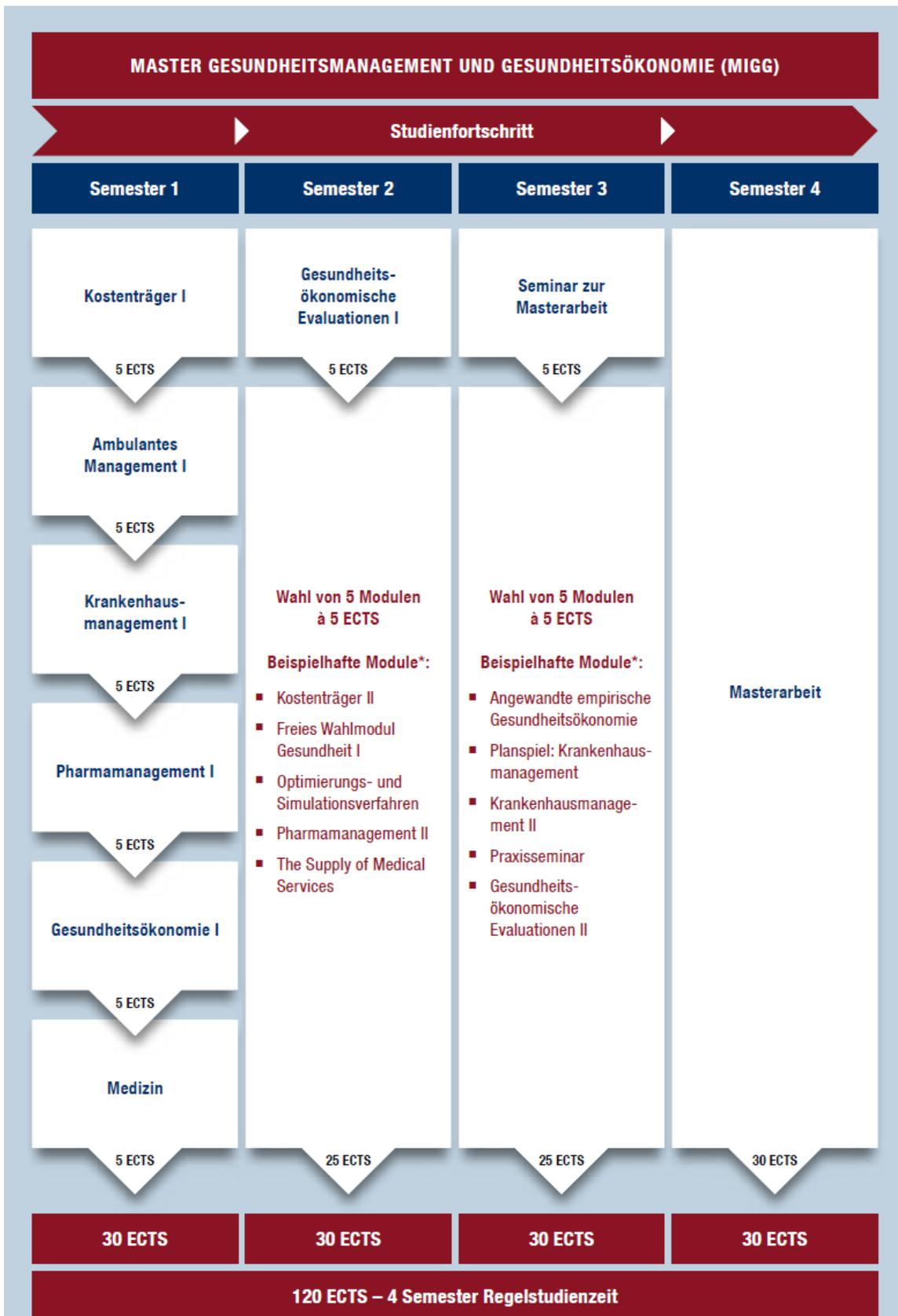
Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SL	Studienleistungen
S	Seminar
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
VL	Vorlesung
WS	Wintersemester

Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (MiGG)

Studienverlaufsplan	IV
Studien- und Prüfungsverwaltung im campo-Portal	V
Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen	VI
Modulangebot	1

Studienverlaufsplan



* Weitere Module des Wahlbereichs sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Stand: 31.08.2023. Ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Pflichtbereich

Wahlbereich

Studien- und Prüfungsverwaltung im campo-Portal

Die Prüfungs- und Veranstaltungsverwaltung erfolgt über das System [campo](#). Das campo-Portal umfasst die Verwaltung der Studierendendaten, der Lehrveranstaltungen, der Prüfungen und Notenverbuchung, der Module sowie der Räume bis hin zur Organisation der Bewerbungen, Zulassungen und Einschreibungen.

Anleitungen und Videos zum campo-Portal z. B. zur Suche von Modulbeschreibungen oder zur Prüfungsan- und abmeldung etc. finden Sie unter https://www.intern.fau.de/lehre-und-studium/campusmanagement-an-der-fau-das-neue-campo-portal/informationmaterial-zu-hisinone-exa/#collapse_74.

Hinweis zu den Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Die angegebenen Teilnahmevoraussetzungen stellen lediglich eine Empfehlung dar, solange auf Satzungsebene (PO) keine Regelung zur verpflichtenden Teilnahmevoraussetzung vorliegt.

Wichtige Anmerkung zum vorliegenden Modulhandbuch:

Aufgrund der Systemvorgaben im campo-Portal ist es bisher leider nicht möglich, kumulative Varianten der Prüfsprache (z.B. Deutsch und Englisch) anzugeben. Bei den Angaben „Deutsch oder Englisch“ ist somit die kumulative Variante gemeint.

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §17 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§18 bis 24 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Modulangebot

Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Science

Gesundheitsmanagement

und -ökonomie

(Prüfungsordnungsversion: 20152)

für das Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Masterarbeit (M.Sc. Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152) (1998).....	3
Pflichtbereich	
Kostenträger I (53521).....	5
Pharmamanagement I (53531).....	6
Krankenhausmanagement I (53541).....	7
Ambulantes Management I (53551).....	8
Medizin (53561).....	10
Gesundheitsökonomische Evaluationen I (54821).....	11
Gesundheitsökonomie I (56790).....	13
Wahlbereich	
Nachhaltigkeitskommunikation (57127).....	15
Strategic communication (54101).....	17
Seminar Global Health (57503).....	18
Digital Health Management (57504).....	20
The supply of medical services (52153).....	22
Management in Gesundheitseinrichtungen (52632).....	23
Kostenträger II (52770).....	25
Pharmamanagement II (52780).....	27
Praxisseminar (52820).....	28
Medical technology management (52835).....	30
Krankenhausmanagement II (52840).....	32
Gesundheitsökonomische Evaluationen II (52850).....	33
Ökonometrie (53043).....	34
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (55362).....	36
Optimierungs- und Simulationsverfahren (55381).....	38
Versorgungsmanagement I (56231).....	39
Ökonomie der Notfallversorgung und der Krankenhausreform (56854).....	41
Medical Decision Making (52155).....	43
Spezielle Kommunikationswissenschaft (58022).....	45
Ambulantes Management II (52811).....	47
Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (52163).....	49
Planspiel: Krankenhausmanagement (55502).....	51
Kommunikation in der digitalen Arbeitswelt (57129).....	52
Ökonomie der Sozialpolitik (53084).....	54
Freies Wahlmodul Gesundheit.....	
Freies Wahlmodul Gesundheit I (56800).....	56
Freies Wahlmodul Gesundheit II (56801).....	57
Praxisseminar: Designing new work and learning environments (57505).....	58
Freies Wahlmodul Gesundheit I (56800).....	56
Freies Wahlmodul Gesundheit II (56801).....	57
Seminar zur Masterarbeit	
Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie (55481).....	61

1	Modulbezeichnung 1998	Masterarbeit (M.Sc. Gesundheitsmanagement und - ökonomie 20152) Master's thesis	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Die Masterarbeit stellt eine freie wissenschaftliche Arbeit dar, die sich mit Themen im Kontext des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft beschäftigt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • strukturieren wissenschaftliche Fragestellungen • entwickeln Lösungsansätze zur Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellungen und arbeiten diese aus • bewerten und diskutieren Optionen der Bearbeitung 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossener Pflichtbereich	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (6 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 900 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	
17	Literaturhinweise		

Pflichtbereich

1	Modulbezeichnung 53521	Kostenträger I Health insurance I: Statutory health insurance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Kostenträger I	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schöffski	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in das MiGG-Studium konzipiert. Neben einem Überblick über das gesamte Studienprogramm wird hier in erster Linie das Gesundheitssystem als Ganzes sowie die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) mit den Krankenkassen als Träger behandelt. Thematisiert werden beispielsweise der Versichertenkreis der GKV, der Leistungsumfang und die Finanzierung (Gesundheitsfonds, Morbi-RSA).	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein vertieftes Verständnis über das Zusammenspiel der für das Gesundheitswesen zentralen Akteure auf der Kostenträger- und der Leistungserbringerseite, • werden in die Lage versetzt, dieses Zusammenspiel eingehend zu analysieren, • antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Lampert, H. / Althammer, J./ Sommer, M.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 10. Aufl., Heidelberg, 2021. • Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 5. Aufl., Berlin 2022. • Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V 	

1	Modulbezeichnung 53531	Pharmamanagement I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Pharmamanagement I: Industrie	5 ECTS
3	Lehrende	Marco Zirkel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden insbesondere die Akteure in der Arzneimittelversorgung sowie die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der pharmazeutischen Industrie von den Arzneimittelherstellern, über den Großhandel hin zu den Apotheken thematisiert. Vertieft werden die Themenbereiche regulatorische Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, strategische Fragestellungen sowie Forschung- und Entwicklung, Zulassung und Preisfindung (AMNOG-Prozess) von Arzneimitteln.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erschließen die Komplexität der pharmazeutischen Branche und die Wechselwirkungen zwischen den Branchenakteuren • analysieren klinische Studien und deren Bedeutung für die Vermarktung von Arzneimitteln • vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. Fischer, D., Breitenbach, J. (Hrsg.): Die Pharmaindustrie, 4. Aufl., Berlin u.a., 2013 • Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017

1	Modulbezeichnung 53541	Krankenhausmanagement I Hospital management I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Krankenhausmanagement I	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Martin Schwandt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung ist der stationäre Sektor im Gesundheitswesen. Krankenhäuser zu managen, ist angesichts ihrer hohen Komplexität eine besondere Herausforderung. Es werden Verfahren vermittelt, mit denen dies erfolgreich gelingen kann. Neben geeigneten Managementtechniken werden maßgeschneiderte Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research behandelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den Krankenhaussektor als zentrales Element des Gesundheitswesens dar, • ordnen die beteiligten Interessens- und Betroffenenengruppen, welche häufig gegenläufige Ziele haben, ein, • würdigen die Komplexität des Systems Krankenhaus auf der Grundlage von Fallstudien und Beispielen aus der realen Krankenhauswelt, • arbeiten eigene Lösungsvorschläge aus, stellen diese im Plenum vor und erhalten ein konstruktives Feedback dazu. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 53551	Ambulantes Management I Outpatient management I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ambulantes Management I	5 ECTS
3	Lehrende	Kristina Kast	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der ambulanten Versorgung in Deutschland, wobei der Schwerpunkt auf der vertragsärztlichen Versorgung liegt. Konkret geht es hierbei beispielsweise um die beteiligten Akteure und deren Aufgaben, die verschiedenen Organisationsformen sowie um Fragen der Finanzierung und Vergütung. Die Beschäftigung mit den aktuellen Herausforderungen sowie den neuen Versorgungsformen (z. B. Besondere Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, usw.) bildet einen weiteren Themenkomplex. Diese Veranstaltung ist zum einen durch einen informativen Charakter geprägt, zum anderen trägt sie zum Aufbau des kritischen Denkens bei Studierenden im Rahmen des komplexen Gesundheitssystems bei. Sie verbindet außerdem die Theorie und Praxis und trägt so zu nachhaltigen Entwicklungen bei.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Facetten der ambulanten und integrierten Versorgung und können diese diskutieren und gegenüberstellen • können insbesondere die bestehenden Organisationsformen erläutern sowie die Entstehung neuer Versorgungsformen erklären und bewerten • verstehen die Finanzflüsse und die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen im ambulanten Bereich und können diese hinterfragen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none">• Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 5. Aufl. Berlin Heidelberg, 2022.• Weatherly, J.N., Seiler, R., Meyer-Lutterloh K., Schmid, E., Lägel, R., Amelung, V.E.: Leuchtturmprojekte Integrierter Versorgung und Medizinischer Versorgungszentren, Berlin, 2007.• Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V.• Amelung, V.E., Eble, S., Hildebrandt, H.: Innovatives Versorgungsmanagement, Berlin, 2011.
----	--------------------------	---

1	Modulbezeichnung 53561	Medizin Medicine	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Medizin	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stefan Sesselmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Medizinische Grundlagen für Wirtschaftsstudierende, insb. medizinische Terminologie, fachübergreifende Interdisziplinarität im Gesundheitswesen, Anatomie, Physiologie und Pathologie der wichtigsten Organsysteme, Diagnostik am Beispiel des Bewegungsapparats (incl. Anamnese, Untersuchungstechniken, ärztliche Arbeitstechniken, Medizintechnik), Therapien am Beispiel des Bewegungsapparats (insb. operative und konservative Therapien), Notfallmedizin. Außerdem Überblick über volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten mit praktischen Beispielen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen Kenntnisse über medizinische Grundlagen • erlangen ein Verständnis über die Bedarfe in der Behandlung von Patienten • erlangen Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 54821	Gesundheitsökonomische Evaluationen I Evaluation methods in health economics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Bei allen öffentlichen Großprojekten sind Kosten-Nutzen-Analysen zwingend vorgeschrieben. Die Methodik wurde im Gesundheitswesen weiterentwickelt, wo auch intangible Effekte (z.B. Lebensqualität) berücksichtigt werden müssen. In der Veranstaltung werden die unterschiedlichen Studienformen, die Grundprinzipien, das Design von gesundheitsökonomischen Studien und insbesondere das QALY- und das Effizienzgrenzenkonzept behandelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen • diskutieren verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen und setzen Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung • beurteilen aktuelle Diskussionen zu dieser Thematik • vergleichen die verschiedenen Grundformen und -prinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen sowie die damit verbundenen Konzepte • schätzen das QALY-Konzept im Hinblick auf seine Relevanz ein • skizzieren das Design einer gesundheitsökonomischen Studie 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

1	Modulbezeichnung 56790	Gesundheitsökonomie I Health economics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Ü: Gesundheitsökonomie I Vorlesung: VL: Gesundheitsökonomie I	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Simon Reif Prof. Dr. Harald Tauchmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Tauchmann	
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten, und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten, analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle, überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie und Ökonometrie sollten vorhanden sein.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer. Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.	

Wahlbereich

1	Modulbezeichnung 57127	Nachhaltigkeitskommunikation Sustainability communication	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Meier	
5	Inhalt	<p>Nachhaltigkeit bezieht sich auf die zukunftssichere und generationengerechte Verwendung ökologischer, sozialer und ökonomischer Ressourcen. Zum einen meint Nachhaltigkeitskommunikation das Handeln professioneller Kommunikatoren, etwa wenn Unternehmen ihr (mehr oder weniger) nachhaltiges Handeln nach Außen kommunizieren (z. B. CSR-Kommunikation, Greenwashing). Zum anderen umfasst es die Kommunikation gesellschaftlicher Akteure und Interessengruppen (z. B. Protestbewegungen, NGOs), die nachhaltiges Handeln einfordern. Schließlich sind der gesamtgesellschaftliche Diskurs um Nachhaltigkeit (bspw. zum Klimawandel) sowie die Wirkungen von Nachhaltigkeitskommunikation auf Individuen, kollektive Akteure und die Gesellschaft als Ganzes gemeint.</p> <p>In diesem Seminar nehmen wir nacheinander alle vier Perspektiven ein (Unternehmenskommunikation, Aktivismus, gesamtgesellschaftliche Kommunikation und Kommunikationswirkungen). Das Seminar verbindet dabei eine forschungsbasierte, diskursive Auseinandersetzung mit kleineren praktischen Kommunikationsprojekten.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen im Feld der Nachhaltigkeitskommunikation, z.B. Kommunikationsstrategien über Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit im gesellschaftlich-politischen Diskurs und Folgen dieser Kommunikationsprozesse. erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen. entwickeln die Fähigkeit, Prozesse und Herausforderungen der Nachhaltigkeitskommunikation zu analysieren, kritisch einzuordnen und Lösungen diskursiv zu erarbeiten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;3	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Fallstudie(n)
11	Berechnung der Modulnote	Fallstudie(n) (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Heinrich, P. (Hrsg.). (2018). CSR und Kommunikation: Unternehmerische Verantwortung überzeugend vermitteln. Springer Berlin Heidelberg. • Hoppe, I., & Wolling, J. (2017). Nachhaltigkeitskommunikation. In H. Bonfadelli, B. Fähnrich, C. Lüthje, J. Milde, M. Rhomberg, & M. S. Schäfer (Hrsg.), Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation (S. 339–354). Springer Fachmedien Wiesbaden • Neverla, I., & Schäfer, M. S. (Hrsg.). (2012). Das Medien-Klima. VS Verlag für Sozialwissenschaften • Neverla, I., Taddicken, M., Lörcher, I., & Hoppe, I. (Hrsg.). (2019). Klimawandel im Kopf: Studien zur Wirkung, Aneignung und Online-Kommunikation. Springer Fachmedien Wiesbaden. Kumpel, A. S., • Peter, C., Schnauber-Stockmann, A., & Mangold, F. (Hrsg.). (2022). Nachhaltigkeit als Gegenstand und Zielgröße der Rezeptions- und Wirkungsforschung: Aktuelle Studien und Befunde. Nomos.

1	Modulbezeichnung 54101	Strategic communication	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Strategic Communication	5 ECTS
3	Lehrende	Julius Klingelhöfer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Meier Prof. Dr. Reimar Zeh	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsstrategien • Kommunikatorforschung • Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation • Persuasive Kommunikation • Psychologische Grundlagen der strategischen Kommunikation 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen der strategischen Kommunikation, z.B. Kommunikationsstrategien, Nutzung, Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen • entwickeln die Fähigkeit, strategische Kommunikationsprozesse und -probleme zu analysieren und Lösungen diskursiv zu behandeln • können strategische Kommunikation zum Einsatz bringen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Fallstudie(n)	
11	Berechnung der Modulnote	Fallstudie(n) (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 57503	Seminar Global Health	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	Inhalt	<p>Das Modul "Seminar Global Health" wird von Lukas Wrosch, Mitarbeiter des Bereichs European Affairs der gematik GmbH sowie Isabelle von Polenz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der LMU begleitet. Die zunehmende Globalisierung tangiert das Thema Gesundheit und den Zugang zu medizinischer Versorgung auf zahlreichen Ebenen. Darüber hinaus gehen vergangene und aktuelle Krisen mit immer neuen Herausforderungen für Gesundheitssysteme einher. Im Rahmen des Moduls wird die akademische Debatte im Bereich der globalen Gesundheit aufgegriffen und es werden aktuelle Themen in dem Kontext diskutiert. Das Seminar umfasst dabei zehn Themenblöcke, die jeweils zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Darin werden unter anderem die Einflüsse der Globalisierung auf die Gesundheit, Governance-Ansätze, das Zusammenspiel der wichtigsten Akteure sowie die Funktionsweise unterschiedlicher Gesundheitssysteme aufgegriffen.</p> <p>Durch initiales Brainstorming zu jedem Themenblock wird bereits vorhandenes Wissen erörtert und eingeordnet. Auf Basis dessen werden gemeinsame Lernziele durch die Teilnehmenden festgelegt. Diese werden anschließend individuell durch die Studierenden anhand vorgegebener Literatur (und ggf. weiteren Quellen) vorbereitet. Der Einstieg in die jeweils folgende Sitzung erfolgt anhand einer Präsentation zum Thema durch einen rotierenden "Host" aus den Reihen der Studierenden. Eine anschließende Diskussionsrunde dient der kritischen Reflexion der Literatur sowie der finalen Erarbeitung von Antworten und Lösungsansätzen hinsichtlich der zuvor festgelegten Lernziele. Die Diskussion leitet der jeweilige "Host" des Themenblocks.</p> <p>Nach Abschluss der Seminarblöcke erarbeiten alle Studierenden ein individuelles Strategiepaper (Policy Brief). Ziel des fiktiven Kurzdossiers ist es, ein vorherrschendes Global Health Thema wissenschaftlich fundiert und prägnant zusammenzufassen und politische Entscheidungsträger über mögliche Lösungsansätze und Strategien zu informieren. Eine detaillierte Aufgabenstellung wird jeweils in der letzten Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, sich mit Fragen der politischen Ökonomie und Forschungsansätzen der globalen Gesundheit auseinanderzusetzen, sowie Herausforderungen von Gesundheitssystemen unterschiedlicher

		<p>Länder zu analysieren. Das Seminar adressiert die Fachkompetenz der Studierenden im Bereich Global Health und verknüpft zugleich die Erweiterung methodischer und sozialer Kompetenzen hinsichtlich der angewandten Arbeitsmethoden und der Erarbeitung gemeinsamer Lösungsansätze.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sich eigenständig in Themengebiete einzuarbeiten. • sind in der Lage, komplexe Themenbereiche strukturiert und überzeugend vor Dritten zu präsentieren und argumentativ zu verteidigen. • sind in der Lage, verschiedene Lösungsansätze durch Feedback zu reflektieren und weiterzuentwickeln. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in der Teamarbeit zu vertiefen. • können Informationen verarbeiten und eine Thematik in Form eines Strategiekonzepts, auf die relevanten Informationen begrenzt, in knapper Form dargelegen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminarleistung Präsentation/Präsentationspapier (Presentation/Presentation paper) 30% + Strategiekonzept (Strategic concept) 70%
11	Berechnung der Modulnote	Seminarleistung (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 57504	Digital Health Management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	<p>Die Digitalisierung des Gesundheitswesens entwickelt sich stetig weiter. Digital Health bezeichnet den Einsatz digitaler Technologien und Tools zur Unterstützung der Gesundheitsversorgung und Verbesserung der Gesundheitsoutcomes. Dies zeigt sich in Anwendungen wie der elektronischen Gesundheitsakte, Gesundheits-Apps, Telemedizin und der Nutzung von Software in Netzwerken, um alltägliche Abläufe zu erleichtern und die Behandlungsqualität zu erhöhen. Ein zentrales Element in diesem Prozess ist das Teilen von Daten. Durch den Austausch von Gesundheitsdaten können medizinische Fachkräfte umfassendere Einsichten in den Gesundheitszustand der Patienten erhalten, was zu präziseren Diagnosen, effektiveren Behandlungen und einer besseren Prävention führt. Zudem ermöglicht es die Sammlung und Analyse großer Datenmengen, was entscheidend für die medizinische Forschung und Entwicklung personalisierter Medizin ist. In dem Kurs werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen von Digital Health vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Aspekt des Datenteilens und dessen Bedeutung für das Gesundheitswesen. Die Teilnehmenden werden anhand von Praxisbeispielen den Themenbereich vertiefen und die Auswirkungen diskutieren. Die aktive und selbständige Mitarbeit der Studierenden ist essentiell.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Grundbegriffe von Digital Health • erhalten einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und • wenden Management-Kompetenzen an ausgewählten Praxisbeispielen an und • entwickeln Lösungen für spezifische Probleme 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminarleistung Präsentation/Präsentationspapier (Presentation/Presentation paper), ca. 10 Minuten pro Person: 30% + Seminararbeit (Seminar paper), ca. 10 Seiten pro Person: 70%; Präsentation und Seminararbeit: tw. in Gruppenarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Seminarleistung (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Wac, K., Rivas, H. (Hrsg.) Digital Health, 2. Aufl., Berlin, 2019 • Jorzig, A., Sarangi, F. Digitalisierung im Gesundheitswesen, 1. Aufl., Berlin, 2020 • Haring, R. (Hrsg.) Gesundheit digital, 1. Aufl., Berlin, 2018 • Glauner, P., Plugmann, P., Lorzynski, G., Digitalization in Healthcare, 1. Aufl., 2021

1	Modulbezeichnung 52153	The supply of medical services	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Tauchmann	
5	Inhalt	In this course the market for medical services and in particular the supply of services from physicians and hospitals is analyzed. The focus is on behavioral incentives and how they are shaped by the characteristics of health as a special good as well as by institutional settings. Topics to be covered are supplier induced demand, quality-quantity-relationship in hospitals and optimal reimbursement schemes. The course will also cover individual health behavior. Throughout the course microeconomic models will be used.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students <ul style="list-style-type: none"> • understand the behavior of physicians from a microeconomic perspective • can evaluate governmental regulations in health care markets • can discuss reforms in the health care sector 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Solid knowledge of microeconomics and some basic knowledge of econometrics is recommended.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Zweifel, P., Breyer, F., Kifmann, M. (2009): Health Economics, Springer, 2. Aufl.	

1	Modulbezeichnung 52632	Management in Gesundheitseinrichtungen Management in healthcare institutions	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Management in Gesundheitseinrichtungen	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Adelheid Susanne Esslinger	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Junge	
5	Inhalt	<p>Die Studierenden erlernen spielerisch die Bedeutung des Erfordernisses des Erreichens der Sustainable Development Goals (SDG) im Management im Gesundheitswesen für eine älter werdende Gesellschaft (Tag 1) und identifizieren gemeinsam eine dringliche Management-Fragestellung, insb. für den Gesunderhalt Älterer vor dem Hintergrund der Klimakrise.</p> <p>Sie erweitern ihr Wissen und ihre professionelle Haltung durch die Erlangung gerontologischer Grundlagen für eine konkrete Themenstellung im Bereich der Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung. Zudem erproben sie den Transfer ihrer eigenen Managementexpertise gegenüber einem fachfremden Personenkreis (voraussichtlich Studierende des Masterprogramms Gerontologie der FAU). Sie verstehen, dass gesundheitliche Versorgungsfragen stets ganzheitlich und interdisziplinär gelöst werden müssen (Tag 2).</p> <p>Die Studierenden generieren Lösungsätze in Tandems für identifizierte Herausforderungen in der Versorgung älterer Menschen durch Übertragung ihrer Managementfähigkeiten im Versorgungssetting, stellen diese überzeugend zur Diskussion und nehmen Feedback konstruktiv auf (Tag 3).</p> <p>Die Tandems integrieren das Feedback der anderen Teilnehmenden in ihre überarbeitete Lösung und präsentieren diese. Sie zeigen zudem auf, wie der erarbeitete Lösungsansatz konzeptionell zur Umsetzung gelangen könnte (Tag 4).</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erfassen und erörtern in Kleingruppen aktuelle Themen im Management von Gesundheitseinrichtungen und beantworten spezielle Fragen zu diesen Herausforderungen. Sie präsentieren ihre Lösungen im Plenum und diskutieren sie kritisch mit anderen Studierenden.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. habil. Adelheid Susanne Esslinger (susanne.esslinger@hs-coburg.de).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Hausarbeit	

11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (30%) Hausarbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52770	Kostenträger II Health insurance II: Private health insurance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	Inhalt	Neben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die private Krankenversicherung (PKV) ein relevanter Spieler im Bereich des Gesundheitswesens. Unterschiede beispielsweise in der Prämienkalkulation aber auch bei der Vergütung der Leistungserbringer assoziieren schnell mit dem Begriff Zwei-Klassen-Medizin. In diesem Modul wird sowohl institutionell die Struktur des PKV-Systems dargestellt als auch wichtige Prinzipien der PKV (z.B. zur Beitragskalkulation und zum vertraglichen Verhältnis zu den Versicherten) analysiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein vertieftes Verständnis über das Verhältnis zwischen Versicherungsunternehmen (VU) und Versicherungsnehmer (VN) • werden in die Lage versetzt, Probleme und Lösungen im Bereich der PKV eingehend zu analysieren und mit Fachvertretern und Mitstudierenden zu diskutieren • erlernen die Grundlagen der Prämienkalkulation • antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der PKV
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Kostenträger I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none">• Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 5. Aufl. Berlin Heidelberg, 2022• Koch, P., Privatversicherungsrecht, Beck-Texte im dtv, 28. Auflage, Münster, 2022

1	Modulbezeichnung 52780	Pharmamanagement II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Nachdem in Pharmamanagement I insbesondere die Akteure der Branche betrachtet wurden, erfolgt in diesem Modul die Fokussierung auf die Produkte in diesem Bereich, die Arzneimittel. Es erfolgt eine Klassifizierung von Arzneimitteln anhand verschiedener Kriterien und der Arzneimittelmarkt wird analysiert. Darüber hinaus wird die Preisbildung auf dem Arzneimittelmarkt thematisiert und es erfolgt eine ausführliche Analyse der Steuerungsinstrumente in diesem Bereich.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erfahren den Arzneimittelbereich in seiner Komplexität • analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumenten • antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten • vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Pharmamanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. • Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. und 5. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 und 2022 	

1	Modulbezeichnung 52820	Praxisseminar Practical seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements (Praxisseminar) Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schöffski Jens Konopik	

4	Modulverantwortliche/r	Jens Konopik Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Um ein gesundes Leben und Wohlbefinden in jedem Alter zu fördern, ist das Zusammenspiel einer Vielzahl von Personen, Organisationen und Einrichtungen erforderlich. In dieser Lehrveranstaltung geben Experten aus dem Krankenhaussektor, der Pharmaindustrie, der Medizintechnikindustrie, der (angewandten) Forschung sowie von Kostenträgern durch Gastvorträge Einblicke in aktuelle Themen und praxisnahe Fallstudien. Die Studierenden erhalten Einblicke in verschiedenste Bereiche des Gesundheitswesens, insbesondere in aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsökonomie sowie der Versorgungsforschung. Jedes Thema wird anschließend mit den Studierenden bewertet und diskutiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Konzepte verschiedenster Bereiche des Gesundheitswesens erklären. • können diese Konzepte auf neue Sachverhalte anwenden. • können anhand dieser Konzepte Lösungswege für Probleme im Gesundheitswesen aufzeigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Im Wintersemester kann eine Notenverbesserung von maximal einer Stufe (0,3 bzw. 0,4) erlangt werden. Nähere Informationen zur möglichen Notenverbesserung werden in der Vorlesung bekanntgegeben. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur selbst bestanden ist. Eine Notenverbesserung wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erreicht wurde.	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	

12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52835	Medical technology management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Medical Technology Management Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Stefanie Wicklein	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	<p>Das Seminar wird in Kooperation mit Siemens Healthineers AG (SHS) angeboten und findet an 2 von 3 Blöcken bei Siemens Healthineers in Forchheim statt. Die Durchführung des Moduls erfolgt als Blockveranstaltung bestehend aus 3 Ganztagesveranstaltungen – alle gehalten von Siemens Healthineers Mitarbeitenden (Stefan Assmann, Christian Becker, Ronja Geczy, Stephanie Hench, Janina Hezler, Karsten Koch, Stephan Müller, Doris Pommi, Michael Scheuring, Maik Schubert, Fabian Schwab, Janine Weidling, Florian Wöllner, Stefanie Wicklein).</p> <p>Das Seminar umfasst dabei folgende Themenblöcke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlaganfall und Schlaganfallnetzwerke • Kardiovaskuläres Umfeld • Nachhaltigkeit • Innovationen in bildgesteuerten Prozeduren • Wertorientiertes Medtech-Marketing und aktive Pitch-Übungen mit dem Fokus auf Schlaganfall • Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses, wie Medtech-Unternehmen ihr zukünftiges Geschäft auf der Grundlage von Produktlebenszykluskosten und Business Cases aus Kundensicht planen. • Innovationslabore in Krankenhäusern können kreative Zonen für klinisches und nicht-klinisches Personal sein, um Brainstorming durchzuführen und interne Innovationen umzusetzen. • Externe Innovationen können über Kooperationen mit Konzernen und Start-ups erschlossen und ausprobiert werden, mit einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten, z.B. in Schwellenländern. Machen Sie sich bereit für Ihren eigenen Startup-Pitch! • Testen von externen und SHS-internen Innovationen und digitale Lösungen gemeinsam mit Partnern aus dem klinischen Bereich. Die Digitalisierung wird im Bildungsbereich häufig eingesetzt, um die Anpassung neuer Arbeitsabläufe zu verfolgen und den Personalmangel im klinischen Bereich zu überwinden, u.a. mit KI und integriertem Machine-Learning 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Marktsituation sowohl aus Sicht des Gesundheitsdienstleisters als auch des Anbieters sowie des Medizintechnikherstellers • vertiefen ihr Wissen über Themen im kardiovaskuläres Umfeld sowie im Schlaganfallumfeld 	

		<ul style="list-style-type: none"> • erlangen ein grundlegendes Verständnis, wie Medtech-Unternehmen ihr zukünftiges Geschäft auf der Grundlage von Produktlebenszykluskosten und Business Cases aus Kundensicht planen. • erlangen einen Einblick in Innovationslabore in Krankenhäusern • erarbeiten sich ein Grundverständnis über strategische Aspekte der Marktbearbeitung von Medizintechnikunternehmen • erhalten die Möglichkeit, theoretische Grundlagen in praxisnahe Lösungsansätze zu transferieren • erwerben fundierte Kenntnisse über die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation im Gesundheitswesen • erhalten die Möglichkeit des direkten Austausches mit einem der führenden Medizintechnikunternehmen (Siemens Healthineers)
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt im Anmeldezeitraum über das Anmeldeformular , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52840	Krankenhausmanagement II Hospital management II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Krankenhausmanagement II	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Martin Schwandt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Vertiefung und Intensivierung der Erkenntnisse aus Krankenhausmanagement I, insbesondere mit Blick auf die Herausforderungen und Möglichkeiten für ein erfolgreiches Management von Krankenhäusern. Dabei werden die Themenfelder Kooperationen und Spezialisierungen im Krankenhaussektor, Projektmanagement im Zusammenhang mit Bauprojekten sowie die medizinische Entscheidungsfindung und vorbeugende Instandhaltung vertieft behandelt. Die Entscheidungsfindung wird dabei durch die OR-Verfahren Lineare Programmierung, Netzplantechnik und Roll Back-Analyse unterstützt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und strukturieren das komplexe Wirkungsgeflecht von Krankenhäusern, • entwickeln für praxisorientierte Fallstudien eigene Lösungsvorschläge und erhalten ein konstruktives Feedback dazu, • erschließen sich vertiefte Kenntnisse für die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit von Managementtechniken im Krankenhausbereich. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 52850	Gesundheitsökonomische Evaluationen II Health economic evaluations II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Gesundheitsökonomische Evaluationen II	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schöffski	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Die Thematik wird in dieser Veranstaltung aufbauend auf der Grundlagenveranstaltung im 1. Semester weiter vertieft. Insbesondere werden hier die Methoden der Lebensqualitätsmessung behandelt und kritisch diskutiert. Weiterhin werden Modellierungen in Form von Entscheidungsbäumen und Markov-Modellen theoretisch und praktisch durchgeführt. Fallbeispiele runden diese Veranstaltung ab.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Problematik und die Relevanz der Messung von Lebensqualitätseffekten • können entsprechende Lebensqualitätsmessungen eigenständig durchführen • sind in der Lage verschiedene Modellierungsansätze beurteilen zu können • können einfache Modellierungen selbst konzipieren, durchführen und die Ergebnisse interpretieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Gesundheitsökonomische Evaluationen I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.	

1	Modulbezeichnung 53043	Ökonometrie Econometrics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: OEK Übung: Oekonometrie-Übung Tutorium: Ökonometrie Softskills Tutorium: Oekonometrie-Tutorium Übung: Brückenkurs Ökonometrie für Masterstudierende	5 ECTS - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Regina Therese Riphahn Irakli Sauer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Therese Riphahn	
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Endogenität und Instrumentvariablen-schätzung; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) 100 % Klausur (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Verbeek, Marno, 2012, A Guide to Modern Econometrics, 4. A., Wiley.

1	Modulbezeichnung 55362	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens Methods of academic work	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	Inhalt	<p>Im Seminar „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens“ werden die Studierenden mit wissenschaftlichen Methoden im Gesundheitsmanagement vertraut gemacht. In diesem Seminar lernen die Studierenden die methodische Vorgehensweise zur Durchführung einer Systematischen Literaturrecherche kennen. Thematisch wird dabei der stationäre Sektor behandelt, der aus volkswirtschaftlicher und pharmazeutischer Perspektive betrachtet wird. Hierzu werden eingangs theoretische und methodische Grundlagen zur Durchführung einer Systematischen Literaturrecherche vermittelt; im zweiten Teil des Seminars wenden die Studierenden ihre neu erworbenen Kompetenzen in Kleingruppen eigenständig auf eine Problemstellung an und fertigen über die gewählte Fragestellung eine Hausarbeit an. Die Ergebnisse werden am Ende des Semesters im Plenum im Rahmen eines Vortrags präsentiert.</p> <p>Das Seminar hilft zur Vorbereitung auf wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen des Studiums oder fortgeschrittener Forschungsaktivitäten.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen grundlegende Konzepte des wissenschaftlichen Arbeitens zur systematischen Recherche von Fachliteratur und Studien bspw. unter Einbezug des PICO-Schemas, PRISMA-Schemas und weiteren wissenschaftlichen Arbeitsmethoden. • Erlernen einschlägige wissenschaftliche Methoden, welche bei der Anfertigung anspruchsvoller wissenschaftlicher Arbeiten Anwendung finden. • Können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten zielgerichtet planen und durchführen. • Erlernen und üben die Systematik und selbstständige Durchführung einer Literaturrecherche und hinterfragen aufgefundene Quellen kritisch. • Können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern. • Können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.

		<ul style="list-style-type: none"> Beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich der Gesundheitswirtschaft.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Zielgruppe: an quantitativ orientierter BWL und Beratung interessierte Studierende mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (30%) Hausarbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> Ritschl, V., Weigl, R., Stamm, T. (Hrsg.): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, 2. Aufl., Berlin, Springer 2023 Heesen, B.: Wissenschaftliches Arbeiten, 3. Aufl., Berlin, Springer Gabler 2014

1	Modulbezeichnung 55381	Optimierungs- und Simulationsverfahren Optimisation processes and simulation processes	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Ein Mix aus Methodik und Fallstudien, überwiegend aus dem Gesundheitswesen, mit einem Schwerpunkt auf mathematische Verfahren des Operations Research zur Lösungsfindung (insbesondere Lineare Programmierung und Simulation).	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • machen sich mit komplexen Entscheidungssituationen aus der Welt des Gesundheitsmanagements vertraut, • lernen anhand von quantitativen, also mathematisch-datengestützten Verfahren Lösungswege kennen, • wenden diese Lösungswege eigenständig an, • gewinnen Kompetenz im Umgang mit der Anwendung adäquater Methoden zum Komplexitätsmanagement im Gesundheitswesen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Zielgruppe: an mathematisch angewandter Betriebswirtschaft interessierte Studierende	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 56231	Versorgungsmanagement I Health services management I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Versorgungsmanagement I Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Marco Zirkel Cornelius Seiler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	<p>Durch die Einführung des Digitale-Versorgung-Gesetzes soll die Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen vorangetrieben werden. Seitdem sind unter anderem Gesundheits-Apps und Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) weitläufig diskutierte Themen. Das Seminar im WS 23/24 findet in Zusammenarbeit mit einer bereits in den App-Stores erhältlichen Gesundheits-App statt, die sich aktuell auch auf dem Weg zur Zertifizierung zur DiGA befindet. In dieser Veranstaltung liegt der Fokus auf der vertieften Betrachtung der zunehmenden Digitalisierung im Gesundheitswesen und den sich daraus ergebenden nachhaltigen Veränderungen in den Behandlungsmöglichkeiten. Die Studierenden haben die Möglichkeit, mittels verschiedener methodischer Ansätze die vielfältigen Facetten der Gesundheits-App zu analysieren (z.B. Kosten(-vorteile), Patientenperspektive etc.)</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Versorgung mit Gesundheits-Apps und können diese diskutieren und gegenüberstellen • können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen • können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren • können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Gesundheitsmanagement (aber keine formale Voraussetzung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Hausarbeit Präsentation: ca. 20 Minuten pro Person	

		Hausarbeit: ca. 15 Seiten pro Person
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (30%) Hausarbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

1	Modulbezeichnung 56854	Ökonomie der Notfallversorgung und der Krankenhausreform Economics of emergency care and hospital reform	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	<p>In diesem Modul werden zwei große Bereiche intensiv behandelt, die beide im Mittelpunkt des gesundheitspolitischen Interesses stehen und vielfältig miteinander verbunden sind: Notfallversorgung und Krankenhausreform.</p> <p>In der Notfallversorgung werden die drei Bereiche Rettungsdienst, Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notaufnahme betrachtet. Der Schwerpunkt liegt auf dem größten Bereich, den Notaufnahmen. Die geplante Neuordnung der Notfallversorgung wird hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Ökonomie sowie die möglichen Veränderungen der Patientenströme untersucht.</p> <p>Die Krankenhausreform wurde von Bundesgesundheitsminister Prof. Lauterbach als ‚Revolution‘ angekündigt, stößt aber auf starken Widerstand, u.a. der Bundesländer. In diesem Modul wird die Krankenhausreform untersucht, Inhalt und Ziele, sowie Auswirkungen auf Ökonomie, Patientenversorgung und Krankenhauslandschaft, aber auch die Zukunftsfähigkeit und Belastbarkeit der Gesundheitsversorgung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten eingehende Erkenntnisse der Ökonomie der Notfallversorgung • lernen die unterschiedlichen Kosten- und Erlös-Strukturen der Beteiligten der Notfallversorgung kennen • erkennen die divergierenden Ziele und Denkweisen der Beteiligten • verstehen die Ziele und Folgen der Neuordnung der Notfallversorgung, u.a. auf die Krankenhauslandschaft • kennen die Ziele und Inhalte der geplanten Krankenhausreform • verstehen die Interessen der wichtigsten Stakeholder • beurteilen die Folgen der Krankenhausreform für das gesamte Gesundheitsversorgungssystem • schätzen die künftige Krankenhausstruktur ein 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52155	Medical Decision Making	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Medical Decision Making Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Thomas Fleischmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski
5	Inhalt	<p>In diesem Modul werden die verschiedenen Wege und Faktoren der Entscheidungsfindung durch Ärztinnen und Ärzte betrachtet. Behandelt werden Themen wie Entscheidungsunterstützungsinstrumente, z.B. SOPs, Behandlungspfade, Leitlinien, Decision Instruments und KI. Individuelle Faktoren, die Entscheidungen stark beeinflussen können, wie System 1- und System 2-Denken, Heuristiken, Bias und Gruppendenken werden in ihrer Wirkung auf medizinische Entscheidungen untersucht. Schwierige Entscheidungssituationen, wie Komplexität, Unsicherheit und Zeitdruck werden analysiert. Zudem werden ethische Aspekte, wie Patientenwille, shared decision making und end of life decisions auf ihren Einfluss auf medizinische Entscheidungsfindung betrachtet.</p> <p>Die rapiden Fortschritte der Künstlichen Intelligenz in der Medizin werden schon in absehbarer Zeit erheblichen Einfluss auf das Entscheidungsverhalten der Ärztinnen und Ärzte nehmen. In diesem Modul werden die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen, durch den Einsatz von KI bei der Entscheidungsfindung bearbeitet, z.B. KI-Entscheidungsunterstützungssysteme, Zuverlässigkeit und Overreliance, ethische Probleme und Akzeptanz, sowie Entscheidungen aus der Ferne mittels Telemedizin.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Erkenntnisse über die verschiedenen Instrumente zur Entscheidungsfindung in der Medizin • lernen Denkweisen und Entscheidungswege von Ärztinnen und Ärzten in unterschiedlichen medizinischen Situationen kennen und verstehen • erkennen bewusste und weniger bewusste Einflussfaktoren auf die Entscheidungen von Ärztinnen und Ärzten • verstehen Probleme und Herangehensweisen bei besonders schwierigen Entscheidungen, z.B. Multimorbidität, Unsicherheit oder Ressourcenmangel • erkennen die enorm wachsenden Möglichkeiten des Einsatzes von KI bei medizinischen Entscheidungen • verstehen den Einfluss der KI auf die Entscheidungsfindung von Ärztinnen und Ärzten und die damit verbundenen Gefahren • reflektieren die ethischen Probleme und die Akzeptanz der Entscheidungen durch KI • erkennen ihre eigenen Präferenzen Entscheidungen zu treffen und erlernen alternative Entscheidungsfindungen

		<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen strukturiert und überzeugend vor Dritten zu präsentieren und argumentativ zu verteidigen sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise zu erweitern • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in der Teamarbeit zu vertiefen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Anmeldung erfolgt im Anmeldezeitraum über das Anmeldeformular , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 58022	Spezielle Kommunikationswissenschaft Advanced communication research	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Strategic Communication	5 ECTS
3	Lehrende	Julius Klingelhöfer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Meier	
5	Inhalt	<p>Die Seminare Spezielle Kommunikationswissenschaft vertiefen einen aktuellen Forschungsschwerpunkt der Kommunikationswissenschaft.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte liegen bspw. in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation & Technologie • Medienpsychologie • Medieninhaltsforschung • Medienrezeptionsforschung • Medienwirkungsforschung • Medienwandel & -innovationen • Medien, Kommunikation & (psychische) Gesundheit • Medien, Kommunikation & Arbeitswelt • Medien, Kommunikation & Umwelt/Klima • Politische Kommunikation • Unternehmenskommunikation/PR • Wissenschaftskommunikation 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertieftes Wissen in einem aktuellen kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld. • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze bereichsspezifisch und -übergreifend sowohl mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern als auch Laien diskutieren. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • entwickeln die Fähigkeit, aktuelle kommunikations- oder medienpraktische Problemstellungen zu analysieren und zu lösen. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (50%) Präsentation (50%)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 52811	Ambulantes Management II Outpatient management II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! Es besteht Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Im Mittelpunkt der Veranstaltung Ambulantes Management II stehen aktuelle Themenfelder der ambulanten und integrierten Versorgung (z. B. neue Versorgungsformen, usw.), wobei der Schwerpunkt auf Problemfeldern bzw. aktuellen Versorgungsherausforderungen (z. B. Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Bereich, usw.) liegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Vermittlung relevanter methodischer Kenntnisse (Systematische Literaturrecherche/ Review, Metaanalyse, usw.). Die Veranstaltung ist als Mischung aus herkömmlichen (Frontalvortrag) und neueren Lehrformen (z. B. Gruppenarbeit) konzipiert. Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, Themenstellungen müssen selbstständig erarbeitet und die erzielten Ergebnisse präsentiert werden. Die vorgestellten Ergebnisse werden schließlich mit den Mitstudierenden diskutiert und die Studierenden geben ihren Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte • können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen • können Literatur zu einem vorgegebenen Thema selbstständig erarbeiten und kritisch hinterfragen • können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren • können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Ambulantes Management I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage), der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Keine

1	Modulbezeichnung 52163	Angewandte empirische Gesundheitsökonomie Applied empirical health economics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Blockseminar Angewandte Empirische Gesundheitsökonomie	5 ECTS
3	Lehrende	Irina Simankova Prof. Dr. Harald Tauchmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Tauchmann	
5	Inhalt	<p>Das Projektseminar soll an die angewandte empirische Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik heranführen. Hierfür stehen zwei Optionen zur Wahl. Zum einen die Replikation und ggf. Erweiterung einer empirischen gesundheitsökonomischen Forschungsarbeit, die von der BetreuerIn zugewiesen wird. Zum anderen kann eigenständig eine empirische Arbeit durchgeführt werden, die sich an jeweils einem Kapitel des Lehrbuchs Jones, A. et al. (2013): Applied Health Economics orientiert. Die einzelnen Kapitel des Buches behandeln jeweils eine Fragestellung der empirischen Gesundheitsökonomik, wie z.B. Inequality in health wobei im Vordergrund steht, wie Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (z.B. verallgemeinerte Lorenzkurven, Probitregression für geordnete Kategorien, Intervallregression) für die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung verwendet und mit der Software Stata® praktisch angewendet werden können. Die TeilnehmerInnen des Projektseminars arbeiten selbständig (aber mit Unterstützung) im PC-Pool an ihrem Thema. Optional wird im Vorfeld ein Stata® Crashkurs angeboten, mit dem Stata-Kenntnisse erworben, aufgefrischt und vertieft werden können. Die TeilnehmerInnen schreiben eine Seminararbeit, in der sie ihr Vorgehen und Ihre Ergebnisse dokumentieren, und stellen diese in einem Blockseminar vor.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen für konkrete Fragestellungen der empirischen Gesundheitsökonomik relevante Methoden kennen und anzuwenden, bzw. vertiefen ihre in anderen Veranstaltungen erworbene Methodenkompetenz • erwerben die Kompetenz, eigenständig Forschungsfragen der empirischen Gesundheitsökonomie zu bearbeiten • lernen empirische Forschungsergebnisse darzustellen und zu diskutieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Grundkenntnisse in Mikroökonomie und Grundkenntnisse der ökonometrischen Software Stata® sollten vorhanden sein. Zu Beginn der Veranstaltung wird optional ein Stata® Blockkurs angeboten.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Jones A., Rice, N. Bago dUva, T. & Balia, S. (2013): Applied Health Economics, 2nd ed., Routledge.

1	Modulbezeichnung 55502	Planspiel: Krankenhausmanagement Business simulation: hospital management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Planspiel: Krankenhausmanagement Für die Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Martin Schwandt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Ähnlich wie Piloten, die an einer Flugsimulatorschulung teilnehmen, trainieren Studierende in diesem Seminar Entscheidungen an einem Kliniksimulator. Zudem ist eine Hausarbeit zu einem aktuellen Krankenhausthema anzufertigen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es, eine virtuelle Klinik erfolgreich zu leiten. Studierende entwickeln normative Ziele für ihre Krankenhäuser und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Die besondere Komplexität des Systems Krankenhaus wird live erfahren. Jedes Führungsteam aus drei Studierenden erarbeitet eigene Strategien zur Handhabung dieser Komplexität und setzt diese im Laufe der Entscheidungsrunden um. Das Verständnis für die Systemzusammenhänge wächst dabei ebenso wie die Kompetenz im Umgang mit Ungewissheit und Konkurrenz. Studierende erwerben insbesondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Teamentscheidungen in umfangreichen, vernetzten Systemen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular (siehe Lehrstuhlhomepage). Der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Performance Assessment Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Performance Assessment (0%) Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 57129	Kommunikation in der digitalen Arbeitswelt Communication in the digital work environment	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Meier	
5	Inhalt	<p>Digitale Medien und Kommunikation durchdringen nahezu alle Aspekte unseres täglichen Lebens, insbesondere in einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt. Diese Entwicklung bietet Unternehmen und Mitarbeiter:innen vielfältige Möglichkeiten der organisationsinternen Kommunikation, stellt sie jedoch auch vor große Herausforderungen. Digitale Technologien (z. B. AI, Social Media, Videochat, Big Data) versprechen effizientes Management und Kollaboration in (virtuellen) Teams. Allerdings konfrontieren sie Organisationsmitglieder auch mit digitalem Stress, Erreichbarkeitsdruck, Entgrenzung und Überwachung. Im Seminar beleuchten wir die Kommunikation von Organisationen im Zeitalter der Digitalisierung. Im Vordergrund steht die Frage, wie digitale Technologien die Kommunikation in der Arbeitswelt verändern. Wir betrachten hierbei sowohl die strategische organisationsinterne Kommunikation (bspw. Change- oder Führungs-Kommunikation) als auch die interpersonale Kommunikation aus Perspektive der Mitarbeiter:innen (bspw. Florgespräche, Selbstpräsentation, Sozialkapital).</p> <p>Das Seminar verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse der (digitalen) Organisationskommunikation und interpersonalen Kommunikation mit praktischen Anwendungsfällen. Teilnehmer:innen erlangen ein tiefes Verständnis dafür, wie digitale Technologien und Kommunikationsprozesse in Organisationen zusammenwirken, gesteuert und optimiert werden können.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegendes und spezialisiertes Wissen der Organisations- und interpersonalen Kommunikation • können organisationale Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung analysieren, einordnen und hinterfragen • üben durch Diskussionen mit Mitstudierenden und Fachvertreter:innen sowie durch praktische Fallanalysen die Fähigkeit, dieses Wissen in Organisationen strategisch anzuwenden • entwickeln die Fähigkeit, Prozesse und Herausforderungen der internen Organisationskommunikation zu analysieren, kritisch einzuordnen und Lösungen diskursiv zu erarbeiten 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Duschlbauer, T., Martin, S., & Saffarnia, P. (Eds.). (2018). Organisationskommunikation Organisational Communication: Vol. 1. Organisationskommunikation im Zeichen der Digitalisierung. Nomos. • Einwiller, S., Sackmann, S. A., & Zerfaß, A. (2020). Handbuch Mitarbeiterkommunikation: Interne Kommunikation in Unternehmen. Springer Gabler. • Lewis, L. (2019). Organizational change: Creating change through strategic communication (2nd ed.). Wiley. • Miller, K. (2015). Organizational communication: Approaches and processes (7th ed.). Cengage Learning.

1	Modulbezeichnung 53084	Ökonomie der Sozialpolitik Economics of social policy	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Wrede	
5	Inhalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen. • Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren. • Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen. • Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen. • Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback. • Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge. • Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlbereich Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

1	Modulbezeichnung 56800	Freies Wahlmodul Gesundheit I Elective modul: Health I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<p>Beachten Sie die jeweilige Modulbeschreibung. Es können unterschiedliche Module aus dem gesamten Masterangebot der FAU gewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Module einen Bezug zu Themen des Gesundheitswesens haben. Art und Umfang der Lehrveranstaltung(en) und der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und richten sich nach den Vorgaben der jeweils einschlägigen Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch.</p> <p>Über die Eignung eines vorgeschlagenen Kurses entscheidet der Studiengangskoordinator/ die Studiengangskoordinatorin des Masters Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie. Die Einwilligung des Studiengangskoordinators/ der Studiengangskoordinatorin muss vor Prüfungsanmeldung vorliegen.</p> <p>Einen Überblick über alle wählbaren freien Vertiefungsmodule finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage (https://www.gm.rw.fau.de/lehre/lehrprogramm-master/masterveranstaltungen-migg-master/wahlbereich/freies-wahlmodul-gesundheit-i-und-ii/)</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	Beachten Sie die jeweilige Modulbeschreibung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Beachten Sie die jeweilige Modulbeschreibung.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freies Wahlmodul Gesundheit Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: Variabel Eigenstudium: Variabel
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 56801	Freies Wahlmodul Gesundheit II Elective modul: Health II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<p>Beachten Sie die jeweilige Modulbeschreibung. Es können unterschiedliche Module aus dem gesamten Masterangebot der FAU gewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Module einen Bezug zu Themen des Gesundheitswesens haben. Art und Umfang der Lehrveranstaltung(en) und der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und richten sich nach den Vorgaben der jeweils einschlägigen Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch.</p> <p>Über die Eignung eines vorgeschlagenen Kurses entscheidet der Studiengangskoordinator/ die Studiengangskoordinatorin des Masters Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie. Die Einwilligung des Studiengangskoordinators/ der Studiengangskoordinatorin muss vor Prüfungsanmeldung vorliegen.</p> <p>Einen Überblick über alle wählbaren freien Vertiefungsmodule finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage (https://www.gm.rw.fau.de/lehre/lehrprogramm-master/masterveranstaltungen-migg-master/wahlbereich/freies-wahlmodul-gesundheit-i-und-ii/)</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	Beachten Sie die jeweilige Modulbeschreibung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Beachten Sie die jeweilige Modulbeschreibung.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freies Wahlmodul Gesundheit Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: Variabel Eigenstudium: Variabel
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

Seminar zur Masterarbeit

1	Modulbezeichnung 55481	Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie Master's seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Masterseminar Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schöffski Dr. Martin Schwandt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Schöffski	
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist verpflichtend an dem Lehrstuhl zu absolvieren, an dem auch die Masterarbeit geschrieben wird. Den Studierenden werden durch die Präsentation von sich in Bearbeitung befindenden Abschlussarbeiten Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die in der Masterarbeit Anwendung finden. Zudem stellen Sie ihr eigenes Thema vor und müssen hier Methoden, Ergebnisse und Herausforderungen diskutieren. Daneben erhalten Sie hilfreiche Anregungen zum Projektmanagement und zur Vorgehensweise bei (praxisnahen) Masterarbeiten.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erfahren, auf welche Art und Weise und mit Hilfe welcher Methoden wissenschaftliche Arbeiten angefertigt werden, • diskutieren und hinterfragen aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen • stellen ihr eigenes Thema sowie die Vorgehensweise bei der Erstellung der Masterarbeit vor und lernen so, fachbezogene Positionen und Problemlösungen argumentativ zu verteidigen, • lernen Feedback zu geben und ggf. Kritik angemessen zu formulieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch der Module des 1.-3. Semesters Hinweis: Bitte informieren Sie sich vorab über die entsprechenden Voraussetzungen der Lehrstühle. Gegebenenfalls wird der erfolgreiche Abschluss gewisser Module vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Seminar zur Masterarbeit (20152) keinen Anspruch auf die Betreuung einer Masterarbeit am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement begründet.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Seminar zur Masterarbeit Master of Science Gesundheitsmanagement und -ökonomie 20152	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.